



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Bundesland  
Schleswig-Holstein

am 9. Mai 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	41
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	45
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	46
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	47
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	48
Definitionen .....	49

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	2 800 119	100,0	1 360 484	1 439 635
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	112 644	4,0	58 725	53 919
5 - 9	126 157	4,5	64 567	61 590
10 - 14	149 130	5,3	76 210	72 920
15 - 19	151 156	5,4	77 520	73 636
20 - 24	154 753	5,5	79 424	75 329
25 - 29	145 872	5,2	71 552	74 320
30 - 34	148 114	5,3	72 503	75 611
35 - 39	159 691	5,7	78 357	81 334
40 - 44	234 024	8,4	115 914	118 110
45 - 49	248 546	8,9	123 735	124 811
50 - 54	210 288	7,5	104 391	105 897
55 - 59	179 953	6,4	88 732	91 221
60 - 64	172 777	6,2	84 396	88 381
65 - 69	164 001	5,9	79 292	84 709
70 - 74	184 404	6,6	87 798	96 606
75 - 79	113 879	4,1	50 410	63 469
80 - 84	76 525	2,7	29 111	47 414
85 - 89	47 240	1,7	13 442	33 798
90 und älter	20 965	0,7	4 405	16 560
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	66 196	2,4	34 369	31 827
3 - 5	69 955	2,5	36 551	33 404
6 - 9	102 650	3,7	52 372	50 278
10 - 15	178 923	6,4	91 370	87 553
16 - 18	90 091	3,2	46 290	43 801
19 - 24	186 025	6,6	95 494	90 531
25 - 39	453 677	16,2	222 412	231 265
40 - 59	872 811	31,2	432 772	440 039
60 - 66	227 965	8,1	110 938	117 027
67 - 74	293 217	10,5	140 548	152 669
75 und älter	258 609	9,2	97 368	161 241
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	1 100 438	39,3	591 140	509 298
Verheiratet	1 280 114	45,7	638 856	641 258
Verwitwet	199 693	7,1	36 687	163 006
Geschieden	216 045	7,7	91 912	124 133
Eingetr. Lebenspartnerschaft	2 700	0,1	1 269	1 431
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	(43)	(0,0)	31	12
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	204	0,0	81	123
Ohne Angabe	882	0,0	508	374

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	2 683 060	95,8	1 304 356	1 378 704
Bosnien und Herzegowina	1 220	0,0	623	597
Griechenland	2 790	0,1	1 616	1 174
Italien	3 423	0,1	2 207	1 216
Kasachstan	1 284	0,0	602	682
Kroatien	1 633	0,1	856	777
Niederlande	1 859	0,1	1 008	851
Österreich	2 684	0,1	1 365	1 319
Polen	11 300	0,4	4 960	6 340
Rumänien	1 484	0,1	756	728
Russische Föderation	5 293	0,2	1 947	3 346
Türkei	28 267	1,0	14 524	13 743
Ukraine	2 652	0,1	987	1 665
Sonstige	53 170	1,9	24 677	28 493
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	178 950	6,4	80 720	98 240
Evangelische Kirche	1 550 200	55,7	701 440	848 760
Evangelische Freikirchen	25 480	0,9	10 770	14 710
Orthodoxe Kirchen	18 650	0,7	8 790	9 860
Jüdische Gemeinden	1 300	0,0	600	690
Sonstige	51 250	1,8	25 420	25 830
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	955 190	34,3	522 060	433 130

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
	Anzahl	%	Männlich	Weiblich
			Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	1 481 080	53,3	778 680	702 400
Erwerbstätige	1 413 270	50,8	742 210	671 060
Erwerbslose	67 810	2,4	36 470	31 340
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	55 190	2,0	30 630	24 560
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	12 610	0,5	5 830	6 780
Nichterwerbspersonen	1 299 900	46,7	571 040	728 850
Personen unterhalb des Mindestalters	381 530	13,7	198 280	183 240
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	623 340	22,4	267 970	355 370
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	114 170	4,1	56 650	57 510
Hausfrauen und Hausmänner	90 200	3,2	3 100	87 100
Sonstige	90 660	3,3	45 040	45 620
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	1 155 960	81,8	577 640	578 320
Beamte/-innen	94 350	6,7	58 120	36 230
Selbstständige mit Beschäftigten	68 610	4,9	51 360	17 250
Selbstständige ohne Beschäftigte	80 460	5,7	49 980	30 480
Mithelfende Familienangehörige	13 900	1,0	5 110	8 790
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	63 880	4,6	44 690	19 190
Akademische Berufe	215 560	15,6	114 580	100 980
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	275 380	19,9	125 400	149 980
Bürokräfte und verwandte Berufe	191 400	13,8	64 140	127 270
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	243 810	17,6	90 600	153 220
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	30 070	2,2	25 620	4 450
Handwerks- und verwandte Berufe	155 440	11,2	141 690	13 750
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	70 730	5,1	61 220	9 510
Hilfsarbeitskräfte	122 830	8,9	48 270	74 570
Angehörige der regulären Streitkräfte	14 100	1,0	13 040	1 060
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	35 550	2,5	25 340	10 220
Produzierendes Gewerbe	287 040	20,3	219 410	67 630
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	183 770	13,0	130 830	52 940
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	21 320	1,5	16 980	4 340
Baugewerbe	81 950	5,8	71 600	10 350
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	393 430	27,8	214 780	178 650
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	278 110	19,7	130 680	147 430
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	115 320	8,2	84 100	31 220
Sonstige Dienstleistungen	697 190	49,3	282 640	414 550
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	46 720	3,3	22 820	23 900
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	171 480	12,1	88 240	83 240
Öffentliche Verwaltung u.ä.	127 270	9,0	73 300	53 970
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	351 730	24,9	98 290	253 440
Unbekannt	(60)	(0,0)	(50)	10



Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	108 170	31,3	56 580	51 600
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	189 740	54,9	95 780	93 960
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	47 960	13,9	21 360	26 600
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	161 030	6,7	81 360	79 670
Ohne Schulabschluss	93 410	3,9	47 070	46 340
Noch in schulischer Ausbildung	67 620	2,8	34 290	33 330
Haupt-/ Volksschulabschluss	881 310	36,7	431 690	449 620
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	735 270	30,6	311 640	423 630
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	687 310	28,6	290 280	397 020
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	47 960	2,0	21 360	26 600
Fachhochschulreife	188 900	7,9	113 580	75 330
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	432 970	18,0	213 250	219 720
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	636 280	26,5	263 200	373 070
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	1 171 190	48,8	570 620	600 580
Fachschulabschluss	251 310	10,5	122 490	128 820
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	31 110	1,3	16 150	14 960
Fachhochschulabschluss	126 590	5,3	83 430	43 160
Hochschulabschluss	157 620	6,6	78 590	79 040
Promotion	25 380	1,1	17 050	8 330
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	2 446 600	88,0	1 189 710	1 256 890
Personen mit Migrationshintergrund	334 410	12,0	160 080	174 330
Ausländer/-innen	115 870	4,2	55 210	60 660
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	91 990	3,3	42 380	49 610
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	23 880	0,9	12 830	11 050
Deutsche mit Migrationshintergrund	218 540	7,9	104 870	113 670
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	123 970	4,5	58 650	65 320
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	94 570	3,4	46 220	48 350
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	41 730	1,5	20 760	20 970
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	52 840	1,9	25 460	27 390

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	2 730	0,8	1 350	1 380
Griechenland	4 910	1,5	2 730	2 180
Italien	5 960	1,8	3 700	2 260
Kasachstan	32 120	9,6	15 200	16 930
Kroatien	2 690	0,8	1 360	1 330
Niederlande	4 020	1,2	2 070	1 950
Österreich	5 050	1,5	2 360	2 690
Polen	55 510	16,6	24 620	30 890
Rumänien	4 010	1,2	1 580	2 440
Russische Föderation	32 690	9,8	14 660	18 030
Türkei	55 080	16,5	28 530	26 550
Ukraine	5 130	1,5	2 290	2 840
Sonstige	124 200	37,1	59 460	64 740
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	5 720	2,6	2 750	2 970
1960 - 1969	11 500	5,3	5 660	5 830
1970 - 1979	24 320	11,3	11 870	12 440
1980 - 1989	30 210	14,0	13 920	16 290
1990 - 1999	71 990	33,3	33 940	38 050
2000 - 2011	58 080	26,9	25 900	32 180
Unbekannt	14 150	6,6	6 980	7 170
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	36 960	11,1	18 870	18 090
5 - 9 Jahre	46 030	13,8	21 120	24 900
10 - 14 Jahre	53 650	16,0	24 800	28 850
15 - 19 Jahre	53 180	15,9	25 280	27 900
20 und mehr Jahre	130 440	39,0	63 020	67 420
Unbekannt	14 150	4,2	6 980	7 170

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	2 800 119	100,0	2 683 060	117 059	42 830	46 690	26 619	920
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	1 360 484	48,6	1 304 356	56 128	20 441	22 508	12 647	532
Weiblich	1 439 635	51,4	1 378 704	60 931	22 389	24 182	13 972	388
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	112 644	4,0	110 199	2 445	680	657	961	147
5 - 9	126 157	4,5	123 079	3 078	772	1 040	1 142	124
10 - 14	149 130	5,3	143 648	5 482	1 156	2 978	1 272	76
15 - 19	151 156	5,4	145 445	5 711	1 233	2 953	1 475	50
20 - 24	154 753	5,5	147 677	7 076	2 160	2 899	1 966	51
25 - 29	145 872	5,2	135 759	10 113	3 268	3 656	3 119	70
30 - 34	148 114	5,3	134 846	13 268	4 429	5 208	3 553	78
35 - 39	159 691	5,7	145 964	13 727	4 724	5 630	3 300	(73)
40 - 44	234 024	8,4	222 037	11 987	4 663	4 444	2 819	61
45 - 49	248 546	8,9	238 220	10 326	4 122	3 953	2 206	45
50 - 54	210 288	7,5	202 377	7 911	3 730	2 464	1 688	29
55 - 59	179 953	6,4	172 967	6 986	3 547	2 329	1 081	29
60 - 64	172 777	6,2	165 743	7 034	3 260	2 952	788	34
65 - 69	164 001	5,9	158 798	5 203	2 252	2 488	438	25
70 - 74	184 404	6,6	180 889	3 515	1 336	1 838	328	13
75 - 79	113 879	4,1	112 152	1 727	698	795	225	9
80 - 84	76 525	2,7	75 715	810	405	267	135	3
85 - 89	47 240	1,7	46 758	482	301	95	(86)	-
90 und älter	20 965	0,7	20 787	178	94	44	37	3
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	66 196	2,4	64 791	1 405	403	379	532	(91)
3 - 5	69 955	2,5	68 397	1 558	401	434	649	74
6 - 9	102 650	3,7	100 090	2 560	648	884	922	106
10 - 15	178 923	6,4	172 310	6 613	1 394	3 618	1 522	79
16 - 18	90 091	3,2	86 633	3 458	728	1 778	924	28
19 - 24	186 025	6,6	177 827	8 198	2 427	3 434	2 267	70
25 - 39	453 677	16,2	416 569	37 108	12 421	14 494	9 972	221
40 - 59	872 811	31,2	835 601	37 210	16 062	13 190	7 794	164
60 - 66	227 965	8,1	218 648	9 317	4 269	4 006	993	49
67 - 74	293 217	10,5	286 782	6 435	2 579	3 272	561	23
75 und älter	258 609	9,2	255 412	3 197	1 498	1 201	483	15

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	1 100 438	39,3	1 063 302	37 136	13 257	12 905	10 379	595
Verheiratet	1 280 114	45,7	1 213 619	66 495	23 688	28 944	13 602	261
Verwitwet	199 693	7,1	195 858	3 835	1 587	1 590	643	(15)
Geschieden	216 045	7,7	207 290	8 755	3 971	3 156	1 600	28
Eingetr. Lebenspartnerschaft	2 700	0,1	2 588	(112)	41	15	53	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	(43)	(0,0)	(37)	6	6	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	204	0,0	189	15	9	-	6	-
Ohne Angabe	882	0,0	177	705	271	(80)	336	18
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	178 950	6,4	156 920	22 030	17 180	2 340	2 410	/
Evangelische Kirche	1 550 200	55,7	1 538 630	11 570	7 710	1 760	1 940	/
Evangelische Freikirchen	25 480	0,9	24 770	710	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	18 650	0,7	9 140	9 510	3 880	3 670	1 730	/
Jüdische Gemeinden	1 300	0,0	690	610	/	420	/	/
Sonstige	51 250	1,8	35 940	15 310	2 410	9 250	3 310	350
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	955 190	34,3	899 070	56 120	16 710	24 960	13 630	830

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	1 481 080	53,3	1 417 680	63 410	28 810	21 800	12 220	560
Erwerbstätige	1 413 270	50,8	1 355 800	57 480	26 600	19 400	11 020	450
Erwerbslose	67 810	2,4	61 880	5 930	2 220	2 400	1 200	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	55 190	2,0	50 880	4 320	1 580	1 870	770	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	12 610	0,5	11 000	1 610	640	530	430	/
Nichterwerbspersonen	1 299 900	46,7	1 248 100	51 800	17 990	21 440	11 420	950
Personen unterhalb des Mindestalters	381 530	13,7	370 240	11 290	3 910	4 200	2 770	410
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	623 340	22,4	609 200	14 150	6 630	6 400	1 010	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	114 170	4,1	108 360	5 810	1 500	2 340	1 890	/
Hausfrauen und Hausmänner	90 200	3,2	78 160	12 040	3 540	4 530	3 820	/
Sonstige	90 660	3,3	82 150	8 510	2 400	3 970	1 930	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	1 155 960	81,8	1 108 320	47 630	20 220	17 600	9 430	390
Beamte/-innen	94 350	6,7	93 830	520	490	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	68 610	4,9	65 440	3 170	2 030	680	420	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	80 460	5,7	74 810	5 640	3 630	990	1 000	/
Mithelfende Familienangehörige	13 900	1,0	13 390	510	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	63 880	4,6	60 850	3 030	2 060	640	310	/
Akademische Berufe	215 560	15,6	207 850	7 710	4 800	1 270	1 600	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	275 380	19,9	268 950	6 430	3 810	1 670	880	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	191 400	13,8	186 930	4 480	2 550	1 270	630	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	243 810	17,6	232 340	11 470	5 440	3 490	2 470	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	30 070	2,2	29 140	930	490	280	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	155 440	11,2	148 590	6 850	3 110	2 910	720	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	70 730	5,1	67 220	3 510	1 270	1 710	440	/
Hilfsarbeitskräfte	122 830	8,9	110 610	12 220	4 210	4 560	3 290	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	14 100	1,0	14 080	/	/	/	/	/

## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	35 550	2,5	34 150	1 400	930	350	/	/
Produzierendes Gewerbe	287 040	20,3	275 000	12 040	5 370	5 180	1 390	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	183 770	13,0	175 990	7 780	3 010	3 630	1 060	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	21 320	1,5	20 670	650	330	/	/	/
Baugewerbe	81 950	5,8	78 340	3 610	2 030	1 380	190	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	393 430	27,8	372 980	20 450	8 740	6 710	4 800	190
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	278 110	19,7	262 410	15 700	6 630	5 160	3 760	140
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	115 320	8,2	110 570	4 750	2 120	1 540	1 050	/
Sonstige Dienstleistungen	697 190	49,3	673 610	23 580	11 550	7 170	4 740	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	46 720	3,3	46 240	(480)	(260)	150	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	171 480	12,1	162 250	9 220	3 790	3 300	2 060	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	127 270	9,0	126 400	870	480	(260)	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	351 730	24,9	338 710	13 020	7 020	3 460	2 480	/
Unbekannt	(60)	(0,0)	(50)	0	0	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	108 170	31,3	104 980	3 190	950	1 060	1 110	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	189 740	54,9	181 930	7 810	2 270	4 030	1 370	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	47 960	13,9	46 750	1 210	400	500	280	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	161 030	6,7	136 610	24 430	5 780	13 230	4 880	540
Ohne Schulabschluss	93 410	3,9	72 630	20 780	4 870	11 340	4 110	460
Noch in schulischer Ausbildung	67 620	2,8	63 970	3 650	910	1 890	780	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	881 310	36,7	857 880	23 440	10 450	9 300	3 420	260
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	735 270	30,6	712 730	22 540	10 310	7 960	4 000	260
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	687 310	28,6	665 980	21 330	9 910	7 460	3 720	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	47 960	2,0	46 750	1 210	400	500	280	/
Fachhochschulreife	188 900	7,9	181 940	6 960	3 360	2 220	1 300	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	432 970	18,0	405 540	27 430	14 540	5 630	7 100	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	636 280	26,5	585 130	51 140	15 980	22 960	11 370	830
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	1 171 190	48,8	1 144 050	27 140	14 270	8 970	3 680	/
Fachschulabschluss	251 310	10,5	242 960	8 340	4 640	2 430	1 180	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	31 110	1,3	29 810	1 300	820	290	/	/
Fachhochschulabschluss	126 590	5,3	122 250	4 340	2 510	1 020	740	/
Hochschulabschluss	157 620	6,6	146 570	11 060	5 570	2 320	3 090	/
Promotion	25 380	1,1	23 920	1 460	650	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	2 446 600	88,0	2 446 600	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	334 410	12,0	218 540	115 870	48 290	42 460	23 430	1 700
Ausländer/-innen	115 870	4,2	/	115 870	48 290	42 460	23 430	1 700
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	91 990	3,3	/	91 990	38 430	32 130	20 360	1 060
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	23 880	0,9	/	23 880	9 860	10 320	3 070	630
Deutsche mit Migrationshintergrund	218 540	7,9	218 540	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	123 970	4,5	123 970	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	94 570	3,4	94 570	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	41 730	1,5	41 730	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	52 840	1,9	52 840	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	2 730	0,8	1 370	1 360	/	1 350	/	/
Griechenland	4 910	1,5	1 650	3 260	3 260	/	/	/
Italien	5 960	1,8	2 680	3 280	3 280	/	/	/
Kasachstan	32 120	9,6	30 050	2 070	/	/	2 020	/
Kroatien	2 690	0,8	1 330	1 360	/	1 330	/	/
Niederlande	4 020	1,2	1 640	2 380	2 380	/	/	/
Österreich	5 050	1,5	2 170	2 880	2 860	/	/	/
Polen	55 510	16,6	43 780	11 730	11 700	/	/	/
Rumänien	4 010	1,2	2 700	1 310	1 300	/	/	/
Russische Föderation	32 690	9,8	26 260	6 430	/	6 190	/	220
Türkei	55 080	16,5	27 590	27 490	/	27 270	/	/
Ukraine	5 130	1,5	2 960	2 170	/	2 140	/	/
Sonstige	124 200	37,1	74 350	49 850	23 450	4 170	21 400	820
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/



### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	5 720	2,6	5 310	410	/	/	/	/
1960 - 1969	11 500	5,3	6 510	4 990	2 900	1 640	/	/
1970 - 1979	24 320	11,3	11 380	12 940	5 200	6 850	790	/
1980 - 1989	30 210	14,0	21 510	8 700	4 380	3 100	1 170	/
1990 - 1999	71 990	33,3	52 280	19 710	7 280	7 650	4 460	320
2000 - 2011	58 080	26,9	19 140	38 930	15 400	10 880	12 090	570
Unbekannt	14 150	6,6	7 830	6 310	2 950	1 940	1 420	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	36 960	11,1	20 320	16 650	7 530	3 790	5 140	/
5 - 9 Jahre	46 030	13,8	27 120	18 900	7 160	5 510	5 780	450
10 - 14 Jahre	53 650	16,0	36 350	17 300	5 360	7 350	4 190	400
15 - 19 Jahre	53 180	15,9	41 330	11 850	3 960	5 550	2 200	/
20 und mehr Jahre	130 440	39,0	85 590	44 850	21 320	18 310	4 700	510
Unbekannt	14 150	4,2	7 830	6 310	2 950	1 940	1 420	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	2 800 119	100,0	476 845	362 867	790 375	563 018	607 014
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	1 360 484	48,6	245 085	182 913	390 509	277 519	264 458
Weiblich	1 439 635	51,4	231 760	179 954	399 866	285 499	342 556
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	1 100 438	39,3	476 836	319 147	221 881	55 205	27 369
Verheiratet	1 280 114	45,7	9	40 125	475 913	400 545	363 522
Verwitwet	199 693	7,1	-	76	5 193	25 489	168 935
Geschieden	216 045	7,7	-	3 130	85 368	80 818	46 729
Eingetr. Lebenspartnerschaft	2 700	0,1	-	206	1 383	744	367
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	(43)	(0,0)	-	-	12	12	19
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	204	0,0	-	36	(132)	30	6
Ohne Angabe	882	0,0	-	147	493	175	67
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	2 683 060	95,8	462 371	343 436	741 067	541 087	595 099
Bosnien und Herzegowina	1 220	0,0	(158)	(193)	539	240	90
Griechenland	2 790	0,1	279	376	1 126	636	373
Italien	3 423	0,1	303	425	1 330	899	466
Kasachstan	1 284	0,0	99	162	754	242	(27)
Kroatien	1 633	0,1	114	170	676	488	185
Niederlande	1 859	0,1	86	80	648	616	429
Österreich	2 684	0,1	123	188	947	838	588
Polen	11 300	0,4	1 109	2 010	5 826	2 058	297
Rumänien	1 484	0,1	134	461	773	93	23
Russische Föderation	5 293	0,2	664	962	2 486	761	420
Türkei	28 267	1,0	4 159	4 533	11 555	4 418	3 602
Ukraine	2 652	0,1	281	449	1 020	444	458
Sonstige	53 170	1,9	6 965	9 422	21 628	10 198	4 957
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	178 950	6,4	25 710	25 040	53 590	36 280	38 330
Evangelische Kirche	1 550 200	55,7	269 330	209 050	390 740	275 700	405 390
Evangelische Freikirchen	25 480	0,9	3 920	3 290	6 880	5 220	6 170
Orthodoxe Kirchen	18 650	0,7	3 320	3 540	7 410	3 000	1 380
Jüdische Gemeinden	1 300	0,0	/	/	/	/	480
Sonstige	51 250	1,8	12 230	7 830	16 120	8 330	6 730
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	955 190	34,3	158 280	111 690	310 630	228 100	146 480

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	1 481 080	53,3	22 290	284 570	703 830	411 280	59 120
Erwerbstätige	1 413 270	50,8	19 770	266 560	675 330	393 390	58 220
Erwerbslose	67 810	2,4	2 520	18 000	28 490	17 890	900
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	55 190	2,0	670	13 960	24 820	14 960	780
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	12 610	0,5	1 860	4 040	3 670	2 930	/
Nichterwerbspersonen	1 299 900	46,7	450 730	76 070	81 800	145 870	545 430
Personen unterhalb des Mindestalters	381 530	13,7	381 530	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	623 340	22,4	/	/	10 120	78 450	534 460
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	114 170	4,1	65 190	45 800	3 100	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	90 200	3,2	450	9 660	37 960	35 990	6 130
Sonstige	90 660	3,3	3 550	20 300	30 630	31 400	4 780
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	1 155 960	81,8	18 940	245 100	554 910	302 170	34 830
Beamte/-innen	94 350	6,7	/	13 090	45 740	34 740	710
Selbstständige mit Beschäftigten	68 610	4,9	/	2 090	34 540	25 890	6 090
Selbstständige ohne Beschäftigte	80 460	5,7	/	5 350	37 570	26 880	10 490
Mithelfende Familienangehörige	13 900	1,0	590	930	2 570	3 720	6 090
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	63 880	4,6	/	3 410	33 460	23 090	3 870
Akademische Berufe	215 560	15,6	710	24 530	116 140	66 260	7 920
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	275 380	19,9	1 800	51 510	140 470	73 670	7 940
Bürokräfte und verwandte Berufe	191 400	13,8	1 260	35 550	93 300	55 640	5 660
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	243 810	17,6	5 470	62 240	101 550	61 650	12 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	30 070	2,2	520	5 440	13 020	8 680	2 400
Handwerks- und verwandte Berufe	155 440	11,2	2 660	39 370	73 350	36 780	3 280
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	70 730	5,1	/	9 380	34 970	22 400	3 530
Hilfsarbeitskräfte	122 830	8,9	6 320	19 160	52 050	35 820	9 490
Angehörige der regulären Streitkräfte	14 100	1,0	/	7 770	5 070	1 220	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	35 550	2,5	800	6 000	14 100	10 370	4 280
Produzierendes Gewerbe	287 040	20,3	3 170	52 690	144 750	76 850	9 580
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	183 770	13,0	1 800	31 710	92 610	51 330	6 340
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	21 320	1,5	(120)	3 310	10 810	6 500	590
Baugewerbe	81 950	5,8	1 250	17 680	41 340	19 020	2 650
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	393 430	27,8	7 950	85 460	185 790	97 860	16 360
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	278 110	19,7	5 110	69 780	127 560	64 250	11 410
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	115 320	8,2	2 840	15 680	58 230	33 610	4 960
Sonstige Dienstleistungen	697 190	49,3	7 840	122 370	330 690	208 300	27 990
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	46 720	3,3	/	6 740	25 390	13 730	600
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	171 480	12,1	980	30 210	84 560	45 720	10 000
Öffentliche Verwaltung u.ä.	127 270	9,0	500	20 200	60 610	44 510	1 450
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	351 730	24,9	6 110	65 210	160 130	104 350	15 940
Unbekannt	(60)	(0,0)	0	(30)	10	10	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	108 170	31,3	108 140	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	189 740	54,9	183 890	5 590	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	47 960	13,9	17 460	30 170	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	161 030	6,7	63 590	18 270	32 150	21 810	25 200
Ohne Schulabschluss	93 410	3,9	1 860	12 670	31 870	21 810	25 200
Noch in schulischer Ausbildung	67 620	2,8	61 730	5 600	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	881 310	36,7	5 820	74 210	211 410	233 530	356 340
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	735 270	30,6	21 840	150 490	271 440	158 960	132 530
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	687 310	28,6	4 380	120 310	271 120	158 960	132 530
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	47 960	2,0	17 460	30 170	/	/	/
Fachhochschulreife	188 900	7,9	/	28 650	82 180	45 280	32 740
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	432 970	18,0	/	88 990	188 370	97 430	58 150

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	636 280	26,5	90 500	176 110	127 530	86 390	155 740
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	1 171 190	48,8	630	131 710	411 640	303 590	323 610
Fachschulabschluss	251 310	10,5	/	24 190	98 520	70 260	58 120
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	31 110	1,3	/	2 710	15 920	7 270	5 210
Fachhochschulabschluss	126 590	5,3	/	8 880	55 680	34 170	27 860
Hochschulabschluss	157 620	6,6	/	16 230	65 270	47 370	28 750
Promotion	25 380	1,1	/	780	10 990	7 950	5 660
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	2 446 600	88,0	394 090	301 410	675 400	502 370	573 340
Personen mit Migrationshintergrund	334 410	12,0	78 780	59 210	110 160	54 640	31 630
Ausländer/-innen	115 870	4,2	14 450	18 620	48 310	22 320	12 170
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	91 990	3,3	5 770	13 520	41 680	20 360	10 650
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	23 880	0,9	8 680	5 100	6 630	1 960	1 520
Deutsche mit Migrationshintergrund	218 540	7,9	64 320	40 580	61 850	32 320	19 460
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	123 970	4,5	5 990	21 450	46 370	31 260	18 900
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	94 570	3,4	58 330	19 140	15 480	1 060	560
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	41 730	1,5	29 690	7 420	4 060	470	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	52 840	1,9	28 640	11 720	11 420	590	480
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	2 730	0,8	500	/	940	580	/
Griechenland	4 910	1,5	820	880	1 880	700	630
Italien	5 960	1,8	1 310	890	2 150	1 080	550
Kasachstan	32 120	9,6	7 160	6 860	9 380	6 200	2 520
Kroatien	2 690	0,8	480	430	1 200	400	/
Niederlande	4 020	1,2	610	600	1 310	860	630
Österreich	5 050	1,5	590	520	1 760	1 110	1 060
Polen	55 510	16,6	10 440	9 010	18 590	10 160	7 300
Rumänien	4 010	1,2	780	590	1 810	520	300
Russische Föderation	32 690	9,8	7 460	6 590	9 200	5 960	3 480
Türkei	55 080	16,5	15 680	9 850	19 110	6 420	4 010
Ukraine	5 130	1,5	1 040	870	1 690	710	820
Sonstige	124 200	37,1	31 850	21 560	41 040	19 860	9 890
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	5 720	2,6	/	/	/	1 750	3 970
1960 - 1969	11 500	5,3	/	/	1 310	4 060	6 140
1970 - 1979	24 320	11,3	/	/	7 860	11 270	5 190
1980 - 1989	30 210	14,0	/	3 020	14 430	9 920	2 850
1990 - 1999	71 990	33,3	2 370	14 790	33 480	15 720	5 630
2000 - 2011	58 080	26,9	8 700	15 000	25 720	6 130	2 540
Unbekannt	14 150	6,6	700	2 160	5 260	2 780	3 230
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	36 960	11,1	23 860	5 330	6 610	1 030	/
5 - 9 Jahre	46 030	13,8	22 560	6 740	12 050	2 980	1 700
10 - 14 Jahre	53 650	16,0	21 740	7 200	16 470	6 010	2 230
15 - 19 Jahre	53 180	15,9	9 920	13 340	17 700	8 900	3 330
20 und mehr Jahre	130 440	39,0	/	24 430	52 060	32 940	21 010
Unbekannt	14 150	4,2	700	2 160	5 260	2 780	3 230

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	2 800 119	100,0	1 100 438	1 282 814	199 736	216 249	882	
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	1 360 484	48,6	591 140	640 125	36 718	91 993	508	
Weiblich	1 439 635	51,4	509 298	642 689	163 018	124 256	374	
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	112 644	4,0	112 644	-	-	-	-	
5 - 9	126 157	4,5	126 157	-	-	-	-	
10 - 14	149 130	5,3	149 130	-	-	-	-	
15 - 19	151 156	5,4	150 958	192	-	3	3	
20 - 24	154 753	5,5	148 237	6 136	12	322	46	
25 - 29	145 872	5,2	108 857	34 012	64	2 841	98	
30 - 34	148 114	5,3	71 885	68 966	229	6 890	144	
35 - 39	159 691	5,7	50 166	95 836	519	13 037	133	
40 - 44	234 024	8,4	55 034	149 443	1 398	28 051	(98)	
45 - 49	248 546	8,9	44 796	163 051	3 059	37 522	118	
50 - 54	210 288	7,5	28 042	144 299	5 000	32 877	70	
55 - 59	179 953	6,4	16 942	128 872	7 792	26 282	65	
60 - 64	172 777	6,2	10 221	128 118	12 709	21 689	40	
65 - 69	164 001	5,9	7 501	119 794	19 306	17 382	18	
70 - 74	184 404	6,6	8 186	126 569	33 960	15 670	19	
75 - 79	113 879	4,1	4 658	67 710	34 445	7 057	9	
80 - 84	76 525	2,7	3 373	34 204	35 361	3 578	9	
85 - 89	47 240	1,7	2 537	12 841	29 705	2 148	9	
90 und älter	20 965	0,7	1 114	2 771	16 177	900	3	
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	66 196	2,4	66 196	-	-	-	-	
3 - 5	69 955	2,5	69 955	-	-	-	-	
6 - 9	102 650	3,7	102 650	-	-	-	-	
10 - 15	178 923	6,4	178 923	-	-	-	-	
16 - 18	90 091	3,2	90 039	49	-	-	3	
19 - 24	186 025	6,6	179 363	6 279	12	325	46	
25 - 39	453 677	16,2	230 908	198 814	812	22 768	375	
40 - 59	872 811	31,2	144 814	585 665	17 249	124 732	351	
60 - 66	227 965	8,1	12 807	169 060	18 230	27 822	46	
67 - 74	293 217	10,5	13 101	205 421	47 745	26 919	31	
75 und älter	258 609	9,2	11 682	117 526	115 688	13 683	30	

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>								
Deutschland	2 683 060	95,8	1 063 302	1 216 207	195 895	207 479	177	
Bosnien und Herzegowina	1 220	0,0	392	676	50	99	3	
Griechenland	2 790	0,1	917	1 608	82	156	27	
Italien	3 423	0,1	1 239	1 771	100	310	3	
Kasachstan	1 284	0,0	168	1 004	23	83	6	
Kroatien	1 633	0,1	368	1 046	49	153	17	
Niederlande	1 859	0,1	383	1 142	(96)	235	3	
Österreich	2 684	0,1	699	1 523	143	319	-	
Polen	11 300	0,4	3 444	6 349	262	1 098	147	
Rumänien	1 484	0,1	619	710	(15)	(124)	16	
Russische Föderation	5 293	0,2	1 343	3 392	(186)	354	18	
Türkei	28 267	1,0	7 767	17 888	882	1 712	18	
Ukraine	2 652	0,1	683	1 522	(150)	294	3	
Sonstige	53 170	1,9	19 114	27 976	1 803	3 833	444	
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	178 950	6,4	66 450	84 220	14 270	14 010	/	
Evangelische Kirche	1 550 200	55,7	617 970	684 300	144 900	103 030	/	
Evangelische Freikirchen	25 480	0,9	9 280	12 320	2 060	1 820	/	
Orthodoxe Kirchen	18 650	0,7	6 690	10 100	630	1 220	/	
Jüdische Gemeinden	1 300	0,0	390	570	/	/	/	
Sonstige	51 250	1,8	21 320	25 030	2 210	2 690	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	955 190	34,3	378 890	453 400	37 750	85 140	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	1 481 080	53,3	517 410	789 960	28 940	144 660	(120)
Erwerbstätige	1 413 270	50,8	483 310	766 460	27 790	135 600	(120)
Erwerbslose	67 810	2,4	34 100	23 490	1 150	9 060	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	55 190	2,0	26 570	19 950	870	7 790	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	12 610	0,5	7 520	3 540	/	1 270	/
Nichterwerbspersonen	1 299 900	46,7	577 450	484 910	172 360	65 170	/
Personen unterhalb des Mindestalters	381 530	13,7	381 530	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	623 340	22,4	36 800	370 630	167 220	48 700	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	114 170	4,1	111 880	1 950	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	90 200	3,2	7 070	78 150	1 790	3 190	/
Sonstige	90 660	3,3	40 170	34 190	3 250	13 050	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	1 155 960	81,8	423 650	598 770	22 000	111 410	(120)
Beamte/-innen	94 350	6,7	25 370	60 460	860	7 660	/
Selbstständige mit Beschäftigten	68 610	4,9	12 320	48 250	1 390	6 640	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	80 460	5,7	20 050	48 820	2 280	9 300	/
Mithelfende Familienangehörige	13 900	1,0	1 910	10 160	1 250	580	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	63 880	4,6	13 220	43 240	1 100	6 320	/
Akademische Berufe	215 560	15,6	66 090	128 300	2 600	18 570	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	275 380	19,9	93 040	151 230	4 080	27 020	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	191 400	13,8	64 700	103 390	4 090	19 220	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	243 810	17,6	93 670	117 150	6 940	26 060	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	30 070	2,2	11 380	16 660	/	1 510	/
Handwerks- und verwandte Berufe	155 440	11,2	67 260	74 980	1 770	11 430	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	70 730	5,1	21 520	39 840	1 020	8 350	/
Hilfsarbeitskräfte	122 830	8,9	39 240	65 860	5 650	12 080	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	14 100	1,0	8 120	5 350	/	600	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	35 550	2,5	12 830	19 700	960	2 070	/
Produzierendes Gewerbe	287 040	20,3	98 610	160 550	4 010	23 850	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	183 770	13,0	61 350	104 150	2 850	15 400	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	21 320	1,5	6 370	12 670	270	2 010	/
Baugewerbe	81 950	5,8	30 890	43 730	880	6 450	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	393 430	27,8	145 930	201 640	7 630	38 190	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	278 110	19,7	108 330	137 540	5 720	26 500	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	115 320	8,2	37 600	64 100	1 910	11 700	/
Sonstige Dienstleistungen	697 190	49,3	225 900	384 570	15 190	71 480	60
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	46 720	3,3	12 980	29 590	(450)	3 710	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	171 480	12,1	57 930	92 550	3 730	17 240	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	127 270	9,0	37 050	76 410	1 750	12 070	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	351 730	24,9	117 950	186 030	9 260	38 470	/
Unbekannt	(60)	(0,0)	(40)	10	-	0	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	108 170	31,3	108 130	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	189 740	54,9	189 440	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	47 960	13,9	47 610	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	161 030	6,7	97 160	43 540	11 270	9 060	/
Ohne Schulabschluss	93 410	3,9	29 890	43 280	11 210	9 030	/
Noch in schulischer Ausbildung	67 620	2,8	67 270	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	881 310	36,7	164 360	506 080	126 400	84 480	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	735 270	30,6	248 050	376 130	43 820	67 260	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	687 310	28,6	200 440	375 830	43 800	67 240	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	47 960	2,0	47 610	/	/	/	/
Fachhochschulreife	188 900	7,9	56 130	109 370	6 260	17 140	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	432 970	18,0	153 770	234 830	14 310	30 060	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	636 280	26,5	314 090	210 170	73 620	38 400	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	1 171 190	48,8	268 280	685 640	100 640	116 640	/
Fachschulabschluss	251 310	10,5	55 450	154 270	15 670	25 910	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	31 110	1,3	7 440	19 360	1 300	3 020	/
Fachhochschulabschluss	126 590	5,3	27 990	84 400	4 420	9 770	/
Hochschulabschluss	157 620	6,6	41 170	98 020	5 620	12 810	/
Promotion	25 380	1,1	5 050	18 090	800	1 450	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	2 446 600	88,0	952 930	1 116 560	189 590	187 530	/
Personen mit Migrationshintergrund	334 410	12,0	148 070	153 390	12 480	20 460	/
Ausländer/-innen	115 870	4,2	36 170	66 220	4 630	8 840	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	91 990	3,3	21 040	59 250	4 030	7 670	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	23 880	0,9	15 130	6 970	610	1 170	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	218 540	7,9	111 900	87 170	7 850	11 630	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	123 970	4,5	30 940	75 550	7 490	9 990	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	94 570	3,4	80 960	11 610	/	1 640	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	41 730	1,5	37 210	4 040	/	440	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	52 840	1,9	43 750	7 570	/	1 200	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	2 730	0,8	1 070	1 300	/	/	/
Griechenland	4 910	1,5	2 270	2 120	/	370	/
Italien	5 960	1,8	2 870	2 480	/	490	/
Kasachstan	32 120	9,6	12 940	16 320	1 320	1 550	/
Kroatien	2 690	0,8	1 160	1 340	/	/	/
Niederlande	4 020	1,2	1 620	1 820	/	/	/
Österreich	5 050	1,5	1 770	2 650	/	390	/
Polen	55 510	16,6	22 390	25 740	2 730	4 640	/
Rumänien	4 010	1,2	1 570	2 020	/	/	/
Russische Föderation	32 690	9,8	13 300	15 650	1 900	1 830	/
Türkei	55 080	16,5	25 260	25 940	1 190	2 690	/
Ukraine	5 130	1,5	1 940	2 630	280	280	/
Sonstige	124 200	37,1	59 810	53 260	3 940	7 190	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	5 720	2,6	/	4 060	770	600	/
1960 - 1969	11 500	5,3	1 050	7 920	1 520	1 010	/
1970 - 1979	24 320	11,3	2 020	17 910	1 610	2 780	/
1980 - 1989	30 210	14,0	5 300	20 230	1 590	3 090	/
1990 - 1999	71 990	33,3	17 420	45 880	3 130	5 560	/
2000 - 2011	58 080	26,9	22 070	31 410	1 430	3 160	/
Unbekannt	14 150	6,6	3 820	7 390	1 470	1 470	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	36 960	11,1	28 490	7 920	/	370	/
5 - 9 Jahre	46 030	13,8	28 260	15 440	650	1 670	/
10 - 14 Jahre	53 650	16,0	28 830	20 710	1 510	2 590	/
15 - 19 Jahre	53 180	15,9	23 310	25 210	1 810	2 850	/
20 und mehr Jahre	130 440	39,0	35 360	76 710	6 860	11 510	/
Unbekannt	14 150	4,2	3 820	7 390	1 470	1 470	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	1 316 303	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	475 701	36,1
Paare ohne Kind(er)	390 640	29,7
Paare mit Kind(ern)	317 479	24,1
Alleinerziehende Elternteile	101 134	7,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	31 349	2,4
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	475 701	36,1
Ehepaare	600 239	45,6
Eingetr. Lebenspartnerschaften	1 114	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	106 766	8,1
Alleinerziehende Mütter	84 568	6,4
Alleinerziehende Väter	16 566	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	31 349	2,4
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	475 701	36,1
2 Personen	458 194	34,8
3 Personen	184 389	14,0
4 Personen	136 678	10,4
5 Personen	41 583	3,2
6 und mehr Personen	19 758	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	306 957	23,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	121 639	9,2
Haushalte ohne Senioren/-innen	887 707	67,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	809 253	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	390 640	48,3
Paare mit Kind(ern)	317 479	39,2
Alleinerziehende Elternteile	101 134	12,5
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	600 239	74,2
Eingetragene Lebenspartnerschaften	1 114	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	106 766	13,2
Alleinerziehende Väter	16 566	2,0
Alleinerziehende Mütter	84 568	10,5
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	459 616	56,8
3 Personen	178 626	22,1
4 Personen	129 394	16,0
5 Personen	32 496	4,0
6 und mehr Personen	9 121	1,1

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten	
	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	2 800 119	80 219 695
<b>Geschlecht</b>		
Männlich	1 360 484	39 145 941
Weiblich	1 439 635	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>		
Unter 5	112 644	3 338 895
5 - 9	126 157	3 525 830
10 - 14	149 130	3 940 566
15 - 19	151 156	4 013 880
20 - 24	154 753	4 835 639
25 - 29	145 872	4 872 533
30 - 34	148 114	4 751 911
35 - 39	159 691	4 742 893
40 - 44	234 024	6 351 189
45 - 49	248 546	6 999 679
50 - 54	210 288	6 206 294
55 - 59	179 953	5 419 450
60 - 64	172 777	4 702 815
65 - 69	164 001	4 173 351
70 - 74	184 404	4 861 239
75 - 79	113 879	3 270 283
80 - 84	76 525	2 328 083
85 - 89	47 240	1 335 076
90 und älter	20 965	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>		
Unter 3	66 196	1 984 523
3 - 5	69 955	2 025 183
6 - 9	102 650	2 855 019
10 - 15	178 923	4 719 579
16 - 18	90 091	2 377 761
19 - 24	186 025	5 692 745
25 - 39	453 677	14 367 337
40 - 59	872 811	24 976 612
60 - 66	227 965	6 108 258
67 - 74	293 217	7 629 147
75 und älter	258 609	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>		
Ledig	1 100 438	32 039 091
Verheiratet	1 280 114	36 669 868
Verwitwet	199 693	5 733 361
Geschieden	216 045	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	2 700	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	(43)	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	204	5 531
Ohne Angabe	882	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten	
	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>		
Deutschland	2 683 060	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	1 220	140 103
Griechenland	2 790	254 282
Italien	3 423	488 390
Kasachstan	1 284	46 740
Kroatien	1 633	209 840
Niederlande	1 859	128 862
Österreich	2 684	164 246
Polen	11 300	382 391
Rumänien	1 484	126 169
Russische Föderation	5 293	174 023
Türkei	28 267	1 505 305
Ukraine	2 652	112 983
Sonstige	53 170	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>		
Römisch-katholische Kirche	178 950	24 869 380
Evangelische Kirche	1 550 200	24 552 110
Evangelische Freikirchen	25 480	714 360
Orthodoxe Kirchen	18 650	1 050 740
Jüdische Gemeinden	1 300	83 430
Sonstige	51 250	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	955 190	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten	
	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%
<b>Geschlecht</b>		
Männlich	48,6	48,8
Weiblich	51,4	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>		
Unter 5	4,0	4,2
5 - 9	4,5	4,4
10 - 14	5,3	4,9
15 - 19	5,4	5,0
20 - 24	5,5	6,0
25 - 29	5,2	6,1
30 - 34	5,3	5,9
35 - 39	5,7	5,9
40 - 44	8,4	7,9
45 - 49	8,9	8,7
50 - 54	7,5	7,7
55 - 59	6,4	6,8
60 - 64	6,2	5,9
65 - 69	5,9	5,2
70 - 74	6,6	6,1
75 - 79	4,1	4,1
80 - 84	2,7	2,9
85 - 89	1,7	1,7
90 und älter	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>		
Unter 3	2,4	2,5
3 - 5	2,5	2,5
6 - 9	3,7	3,6
10 - 15	6,4	5,9
16 - 18	3,2	3,0
19 - 24	6,6	7,1
25 - 39	16,2	17,9
40 - 59	31,2	31,1
60 - 66	8,1	7,6
67 - 74	10,5	9,5
75 und älter	9,2	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>		
Ledig	39,3	39,9
Verheiratet	45,7	45,7
Verwitwet	7,1	7,1
Geschieden	7,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	(0,0)	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten	
	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>		
Deutschland	95,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,2
Griechenland	0,1	0,3
Italien	0,1	0,6
Kasachstan	0,0	0,1
Kroatien	0,1	0,3
Niederlande	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,2
Polen	0,4	0,5
Rumänien	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2
Türkei	1,0	1,9
Ukraine	0,1	0,1
Sonstige	1,9	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>		
Römisch-katholische Kirche	6,4	31,2
Evangelische Kirche	55,7	30,8
Evangelische Freikirchen	0,9	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,7	1,3
Jüdische Gemeinden	0,0	0,1
Sonstige	1,8	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	34,3	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten	
	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>		
Erwerbspersonen	1 481 080	43 052 760
Erwerbstätige	1 413 270	41 049 730
Erwerbslose	67 810	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	55 190	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	12 610	364 480
Nichterwerbspersonen	1 299 900	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	381 530	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	623 340	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	114 170	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	90 200	2 640 520
Sonstige	90 660	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>		
Angestellte/Arbeiter/-innen	1 155 960	34 241 630
Beamte/-innen	94 350	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	68 610	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	80 460	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	13 900	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>		
Führungskräfte	63 880	1 976 240
Akademische Berufe	215 560	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	275 380	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	191 400	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	243 810	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	30 070	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	155 440	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	70 730	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	122 830	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	14 100	181 030
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>		
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	35 550	694 920
Produzierendes Gewerbe	287 040	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	183 770	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	21 320	554 250
Baugewerbe	81 950	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	393 430	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	278 110	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	115 320	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	697 190	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	46 720	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	171 480	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	127 270	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	351 730	9 660 190
Unbekannt	(60)	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>		
Klasse 1 bis 4	108 170	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	189 740	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	47 960	1 339 490

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten	
	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster Schulabschluss</b>		
Ohne oder noch kein Schulabschluss	161 030	4 932 710
Ohne Schulabschluss	93 410	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	67 620	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	881 310	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	735 270	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	687 310	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	47 960	1 339 490
Fachhochschulreife	188 900	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	432 970	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>		
Ohne beruflichen Abschluss	636 280	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	1 171 190	31 804 990
Fachschulabschluss	251 310	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	31 110	1 032 940
Fachhochschulabschluss	126 590	3 985 640
Hochschulabschluss	157 620	5 471 080
Promotion	25 380	908 970
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>		
Personen ohne Migrationshintergrund	2 446 600	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	334 410	15 297 460
Ausländer/-innen	115 870	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	91 990	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	23 880	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	218 540	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	123 970	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	94 570	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	41 730	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	52 840	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>		
Bosnien und Herzegowina	2 730	227 910
Griechenland	4 910	368 440
Italien	5 960	796 770
Kasachstan	32 120	1 240 570
Kroatien	2 690	330 730
Niederlande	4 020	226 240
Österreich	5 050	345 620
Polen	55 510	2 006 410
Rumänien	4 010	576 200
Russische Föderation	32 690	1 318 130
Türkei	55 080	2 714 240
Ukraine	5 130	229 510
Sonstige	124 200	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	15 970

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten	
	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>		
1956 - 1959	5 720	171 620
1960 - 1969	11 500	608 420
1970 - 1979	24 320	1 277 210
1980 - 1989	30 210	1 680 040
1990 - 1999	71 990	3 159 270
2000 - 2011	58 080	2 270 610
Unbekannt	14 150	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>		
Unter 5 Jahre	36 960	1 673 960
5 - 9 Jahre	46 030	1 864 060
10 - 14 Jahre	53 650	2 121 110
15 - 19 Jahre	53 180	2 373 430
20 und mehr Jahre	130 440	6 789 630
Unbekannt	14 150	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterausählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



#### 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten	
	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>		
Erwerbspersonen	53,3	54,1
Erwerbstätige	50,8	51,5
Erwerbslose	2,4	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,0	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	46,7	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,7	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	22,4	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,1	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,2	3,3
Sonstige	3,3	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>		
Angestellte/Arbeiter/-innen	81,8	83,4
Beamte/-innen	6,7	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,9	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,7	6,0
Mithelfende Familienangehörige	1,0	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>		
Führungskräfte	4,6	4,9
Akademische Berufe	15,6	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	11,2	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5,1	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,9	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	1,0	0,5
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>		
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2,5	1,7
Produzierendes Gewerbe	20,3	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	13,0	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,5	1,4
Baugewerbe	5,8	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	27,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	19,7	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8,2	8,3
Sonstige Dienstleistungen	49,3	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,3	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12,1	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9,0	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	24,9	23,5
Unbekannt	(0,0)	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>		
Klasse 1 bis 4	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	54,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	13,9	14,4

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten	
	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%
<b>Höchster Schulabschluss</b>		
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	3,9	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	36,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	30,6	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	28,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,0	1,9
Fachhochschulreife	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	18,0	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>		
Ohne beruflichen Abschluss	26,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	48,8	46,2
Fachschulabschluss	10,5	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,3	1,5
Fachhochschulabschluss	5,3	5,8
Hochschulabschluss	6,6	7,9
Promotion	1,1	1,3
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>		
Personen ohne Migrationshintergrund	88,0	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	12,0	19,2
Ausländer/-innen	4,2	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	0,9	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	7,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3,4	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,9	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>		
Bosnien und Herzegowina	0,8	1,5
Griechenland	1,5	2,4
Italien	1,8	5,2
Kasachstan	9,6	8,1
Kroatien	0,8	2,2
Niederlande	1,2	1,5
Österreich	1,5	2,3
Polen	16,6	13,1
Rumänien	1,2	3,8
Russische Föderation	9,8	8,6
Türkei	16,5	17,7
Ukraine	1,5	1,5
Sonstige	37,1	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,1

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten	
	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>		
1956 - 1959	2,6	1,8
1960 - 1969	5,3	6,3
1970 - 1979	11,3	13,2
1980 - 1989	14,0	17,4
1990 - 1999	33,3	32,8
2000 - 2011	26,9	23,5
Unbekannt	6,6	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>		
Unter 5 Jahre	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	13,8	12,2
10 - 14 Jahre	16,0	13,9
15 - 19 Jahre	15,9	15,5
20 und mehr Jahre	39,0	44,4
Unbekannt	4,2	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer

aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten	
	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	1 316 303	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	475 701	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	390 640	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	317 479	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	101 134	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	31 349	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	475 701	13 960 811
Ehepaare	600 239	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	1 114	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	106 766	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	84 568	2 442 356
Alleinerziehende Väter	16 566	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	31 349	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	475 701	13 960 811
2 Personen	458 194	12 455 731
3 Personen	184 389	5 454 875
4 Personen	136 678	3 906 260
5 Personen	41 583	1 222 149
6 und mehr Personen	19 758	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	306 957	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	121 639	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	887 707	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten	
	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36,1	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,7	27,6
Paare mit Kind(ern)	24,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,7	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,4	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36,1	37,2
Ehepaare	45,6	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,4	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	36,1	37,2
2 Personen	34,8	33,2
3 Personen	14,0	14,5
4 Personen	10,4	10,4
5 Personen	3,2	3,3
6 und mehr Personen	1,5	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten	
	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	809 253	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	390 640	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	317 479	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	101 134	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	600 239	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	1 114	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	106 766	2 760 371
Alleinerziehende Väter	16 566	476 424
Alleinerziehende Mütter	84 568	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	459 616	12 429 861
3 Personen	178 626	5 313 244
4 Personen	129 394	3 706 717
5 Personen	32 496	942 856
6 und mehr Personen	9 121	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten	
	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	48,3	45,8
Paare mit Kind(ern)	39,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,5	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	74,2	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	13,2	12,2
Alleinerziehende Väter	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,5	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	56,8	54,9
3 Personen	22,1	23,4
4 Personen	16,0	16,4
5 Personen	4,0	4,2
6 und mehr Personen	1,1	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</b></p> <p>    <b>Baugewerbe</b></p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    <b>Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</b></p> <p>    <b>Verkehr und Lagerei, Kommunikation</b></p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    <b>Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b></p> <p>    <b>Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</b></p> <p>    <b>Öffentliche Verwaltung u.ä.</b></p> <p>    <b>Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ol> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:  0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),  5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),  9 = gemeindefreies Gebiet.  Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>



Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b></p> <p><b>Sonstige</b>  ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b>  ▶ „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b>  ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b>  ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b>  ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>



## **Herausgeber**

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein  
Steckelhörn 12  
20457 Hamburg

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik-nord.de](mailto:info@statistik-nord.de)  
Telefon: 040 42831-1766  
Telefon: 0431 6895-9393

## **Copyright**

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein  
Hamburg 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

